

ELS Mobile Installation

Schritt für Schritt Anleitung der App bis zur ersten Alarmierung und Statusmeldung.

Voraussetzung: Eine bestehende Internetverbindung

Schritt 1: Download ("meinstatus" als Suchbegriff im Google Play Store eingeben)

Alternativ kann ELS Mobile auch mittels nachstehendem QR-Code direkt geladen werden (dazu muss in den Smartphone-Einstellungen das Recht zur Installation über unsichere Quellen aktiviert werden):



Schritt 2: Akzeptieren der benötigten Rechte

Die App zeigt an, dass folgende Rechte benötigt werden

- Standort → für die Übertragung auf die Lagekarte
- SMS → zum Versand des Status per SMS (Falls keine Internetverbindung vorhanden ist)
- Fotos/Medien/Dateien → zum vorübergehenden Speichern des Einsatzes in einer lokalen Datei
- Geräte-ID und Anrufinformation → ELS identifiziert Eingänge des Gerätes über eine virtuelle Geräte-ID

Schritt 3: Starten

Nach dem Akzeptieren der benötigten Rechte kann das Programm geöffnet (gestartet) werden:

Schritt 4: Registrieren (4 Stufen)

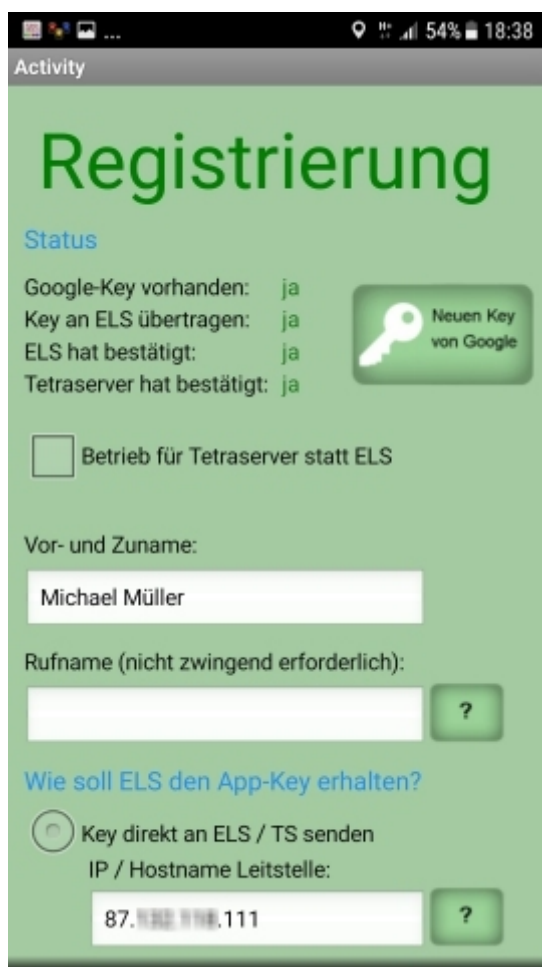
- Anfordern eines App-Keys von Google
- Ausfüllen einiger Felder
- Feldinhalte an ELS senden
- ELS sendet Bestätigung an die App

4.1 Anfordern eines App-Keys bei Google.

Das geschieht beim ersten Programmstart automatisch und wird entsprechend angezeigt. Der App-Key ist 187-stellig und wird von von ELS benötigt, um die App über die Google-Infrastruktur zu adressieren.

4.2 Dem Ausfüllen der Felder im Fenster "Registrierung" (erreichbar über den Button "set" -> Registrierung)

- Vor- und Zuname → dient in ELS-Professional zum Erkennen, welche Person das Gerät trägt
- Rufname → muss nicht unbedingt ausgefüllt werden. Wird er aber ausgefüllt, dann ordnet ELS dieses Gerät dem Einsatzmittel zu, wenn eines mit diesem Rufnamen vorhanden ist.



4.3 Übertragung der Daten an ELS-Professional im Fenster "Registrierung"

ELS-Professional benötigt

1. den 187-stelligen App-Key sowie
2. die Gerätenummer (die sich die App mittels Zeitstempel individuell für jedes Smartphone selbst ausdenkt).

Diese beiden Daten kann man auf mehreren Wegen an ELS übertragen:

- Direkt an ELS senden: Wenn der ELS-Rechner über das Internet erreichbar ist, dann kann man diese Option wählen. Dazu trägt man hier zusätzlich die IP-Adresse oder den Hostnamen ein.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- 1) Es wird der Internet-Port 4750 verwendet. Dieser Port muss in der Firewall des ELS-Computers frei gegeben sein
- 2) Im Router muss für diesen Port (4750) eine Portweiterleitung auf den Computer eingetragen sein, auf dem ELS-Professional läuft. Im Router wird bei der Portweiterleitung die IP-Adresse dieses Computers eingetragen.

Häufiger Fehler:

- 3) Der Hostname oder die IP-Adresse, die hier eingetragen werden, müssen vom Internet aus erreichbar sein. Eine lokale IP-Adresse kann aus dem Internet nicht erreicht werden.

Was ist eine lokale IP-Adresse?

Das ist eine Adresse, die der Router an die an ihm angeschlossenen Computer vergibt und die darum nur der Router kennt. Man kann sie ganz einfach daran erkennen, dass sie in etwa so aussehen:

192.168.1.3 (die vorletzte Ziffer ist oft eine 1, die letzte Ziffer ist ebenfalls klein)

Um die richtige IP-Adresse zu finden, müssen Sie in ihrem Router nachschauen (Routerfenster im Browser öffnen). Die richtige Adresse kann z.B. so aussehen: 2.161.155.44

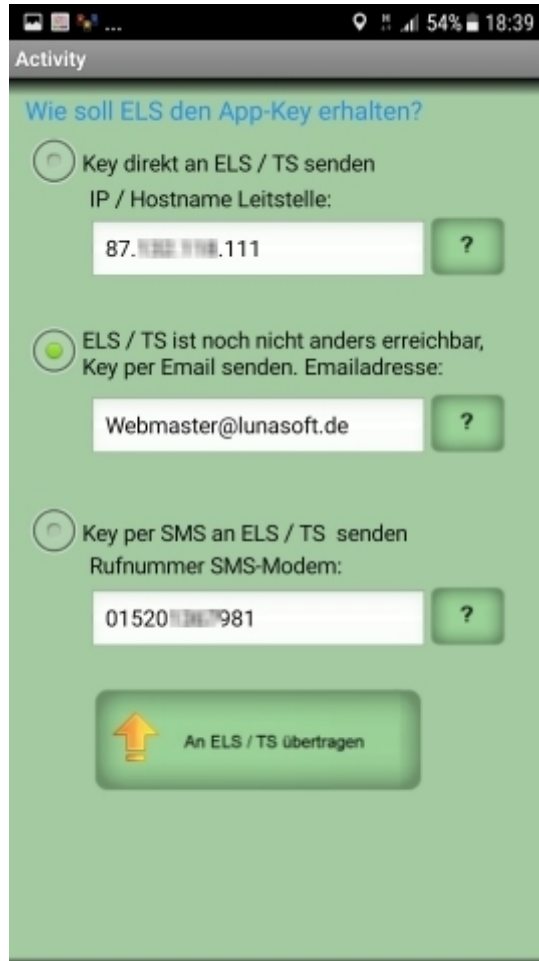
Dabei gibt es noch einen Fallstrick: Die meisten Provider ändern die IP-Adresse ihrer Kunden nach 24 Stunden. Daher macht es Sinn, sich bei einem Anbieter (No-IP, DynDNS, TwoDNS, ...) eine dynamische Adresse (z.B.: „Mein_Name.ddns.net“) zu besorgen.

Aber auch da lauert ein Fallstrick: Wenn der Provider Ihre IP-Adresse ändert, erfährt der Anbieter der dynamischen Adresse nicht automatisch davon. Sie müssen ihm das mitteilen. In vielen Routern ist extra für diesen Automatismus ein entsprechendes Menü vorhanden, in dem Sie Ihre Zugangsdaten eintragen können. Ist Ihr Anbieter für die dynamische Adresse nicht dabei, schauen Sie auf dessen Webseite, was Sie alternativ machen können. Die meisten Anbieter dynamischer Adressen haben ein Tool, dass diese Funktion übernimmt.

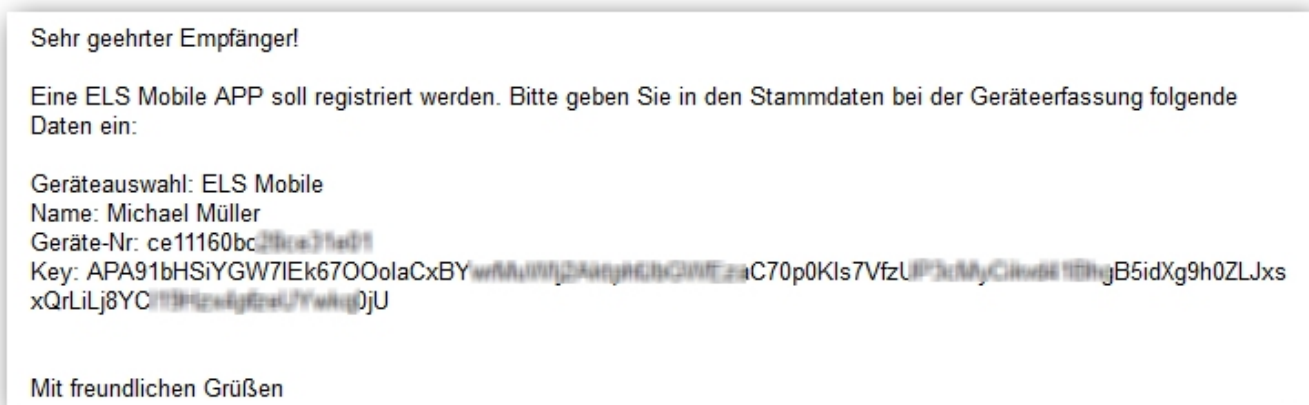
Beispiel: <http://www.noip.com/> bietet im Downloadbereich solch ein Tool an, dass die IP-Adresse regelmäßig aktualisiert.

- Per SMS an ELS senden: Wenn so schnell keine Internetverbindung zum ELS-Rechner möglich ist, so kann der 187-stellige App-Key auch per SMS zur Leitstelle gesendet werden. Dazu müsste an dem ELS-Rechner allerdings ein GSM-Modem angeschlossen sein und in ELS im Menü „Alarmieren“ → „SMS“ das Abhören des Modems aktiviert werden.
- Per Email senden: Der Key kann auch per Email an **Ihre** Leitstelle versandt werden. In diesem Fall muss hier nur **Ihre** Empfänger-Emailadresse eingetragen werden. **Sie oder Ihre Leitstelle** erhält dann eine Email mit
 1. dem 187-stelligem Key
 2. der Geräte-Nr.
 3. und einem Hinweis, was jetzt zu tun ist (In den Stammdaten → Alarmgeräte ein neues ELS-Mobile Gerät erfassen. Dazu wird der Key in das dortige Feld „App-Key“ und die Geräte-Nummer in das Feld „Geräte-Nr.“ eingetragen.

4.4 Zum Schluss: Button drücken: „An ELS / TS übertragen“



So sieht die Email beim Empfänger aus:



Hinweis: Der App-Name wurde geändert von „ELS Mobile“ in „MeinStatus“

4.4 Bestätigung durch ELS

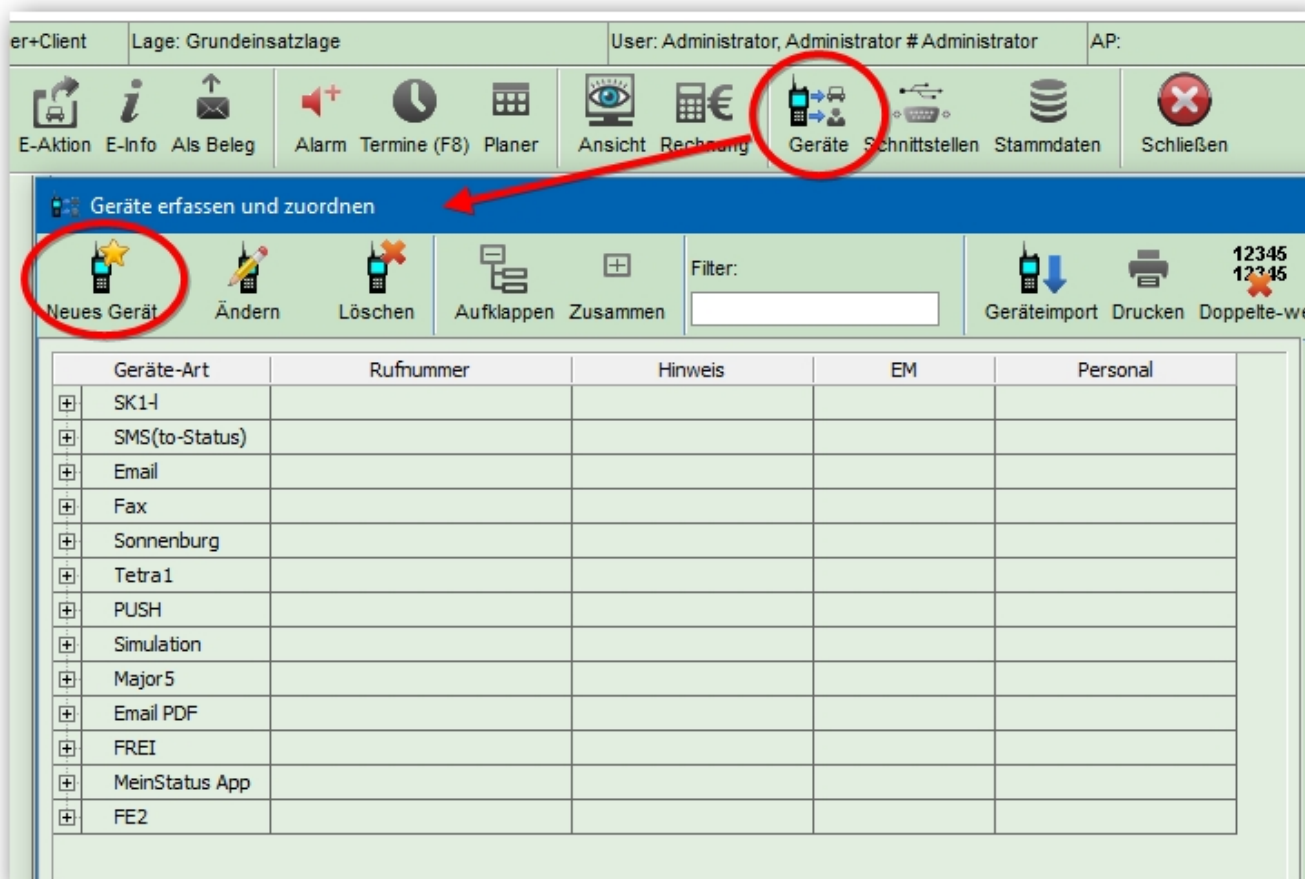
ELS-Professional signalisiert den Eingang des Keys im Signalfenster, falls dieser mit der Option **direkt an ELS senden** verschickt wurde:



Falls der Key „direkt“ versandt wurde, ist er nun bereits in den Stammdaten → Geräte eingetragen.

Andernfalls (und das wird überwiegend der Fall sein) würde die o.a. Email eingehen.

Das Gerät wird nun in den Stammdaten manuell erfasst:



Geräte erfassen für Status - Alarmierung - GPS

Geräteart auswählen: Erläuterungen

Soundkarte Digibox

UGA Major5

SMS (to Status) Rescuetrack

Bündelfunk Yellow fox

Email ISDN-to-Status

FAX EL- Mobile (hauseigene kostenlose Android-App)

Sonnenburg Tracker-Hardware (nur GPS-Eingang)

Tetra Limmex Notrufuhr

TomTom LARDIS

Notify my Android (NMA) / PROWL FE2

PC-Simulation für 4m FuG Reichert ZBE

BOSMON

Freitexte für Kanalnamen

Mögliche Richtung: Senden + Empfang

Geräte-Nr: ce111100ba2011a31a01

Anmerkung: Michael Müller

App-Key (187 Stellen): APA91bHSiYGW7IEk67OOolaCxBYwFAumf2AAnyhCbQmFzaC70p0Kls7VfzUP3cMyCikvd41BhgB5idXg9h0ZLJxsxQrLiLj8YCI19HzwfyZsaiJ7YvAtq0jU

Registrierungs-Bestätigung an das mobile Gerät senden

Gerät darf GPS-Positionen anderer Geräte im selben Einsatz abfragen

Gerät darf Rückmeldungen abfragen

Gerät soll alle Statusänderungen zugeschickt bekommen --> nicht von allen Einsatzmitteln

bei doppelten Nummern warnen

Nun wird durch Anklicken des Buttons Registrierungsbestätigung an das mobile Gerät senden eine Nachricht an das Smartphone gesandt. Dort sollte diese Nachricht dann eingehen.

Schritt 5: Zuordnung zu Einsatzmittel / Melder

Technisch ist jetzt alles bereit für eine Alarmierung oder Statusübertragung. Was noch fehlt, ist die Zuordnung des Gerätes zu einem Einsatzmittel oder zu einem Meldeempfänger.

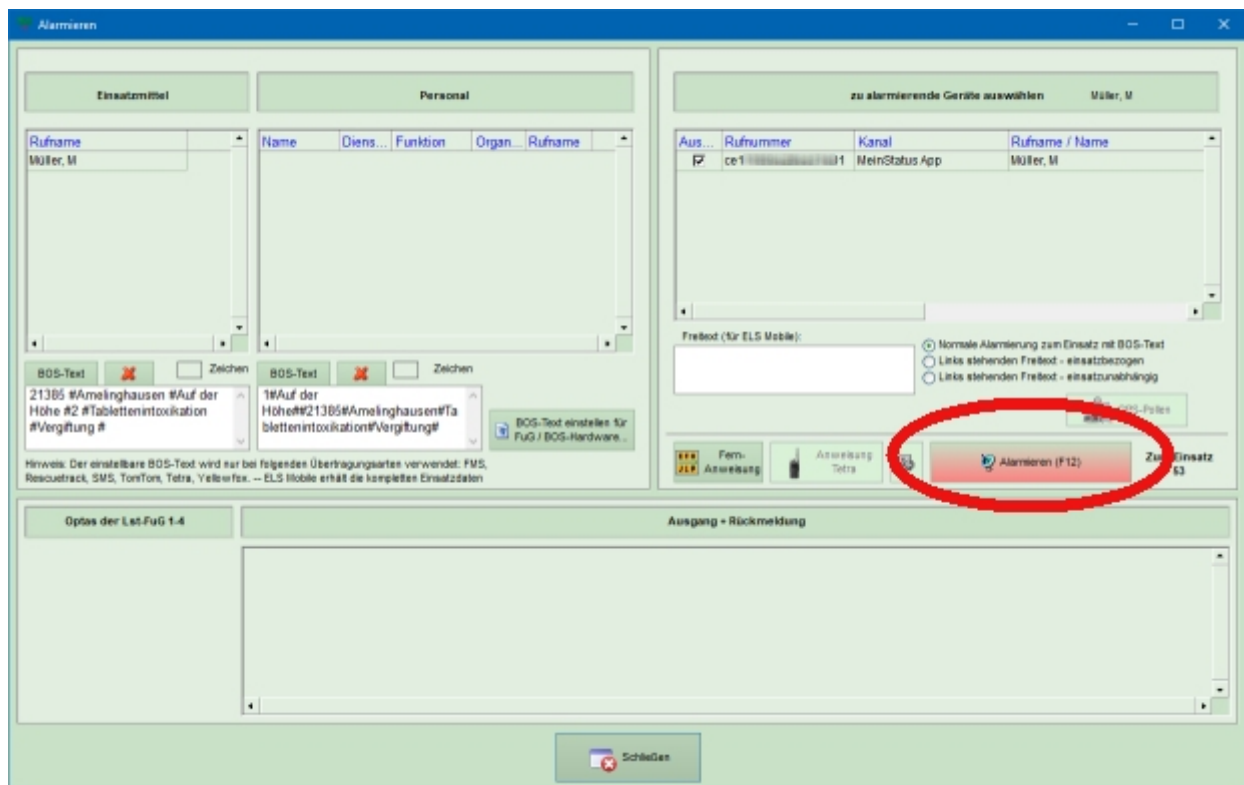
:geraete:zuord_em

:geraete:zuord_melder

Schritt 6: Erste Alarmierung

Erstellen Sie einen Einsatz und machen einen Mausdoppelklick auf das Einsatzmittel, dem sie gerade das Gerät zugeordnet haben:

Es öffnet sich das Alarmierungsfenster. Darin werden alle Geräte aufgelistet, die diesem Einsatzmittel zugeordnet sind. Sollte sie bereits Meldeempfänger erfasst haben und einige Meldeempfänger diesem Einsatzmittel zugeordnet haben, so werden auch dessen Geräte hier aufgelistet werden:



Der Einsatz erscheint nun mit einer optischen und akustischen Signalisierung auf dem Smartphone in der Eingangsliste. Dort kann er ausgewählt werden, so dass die Einsatzdaten angezeigt werden.

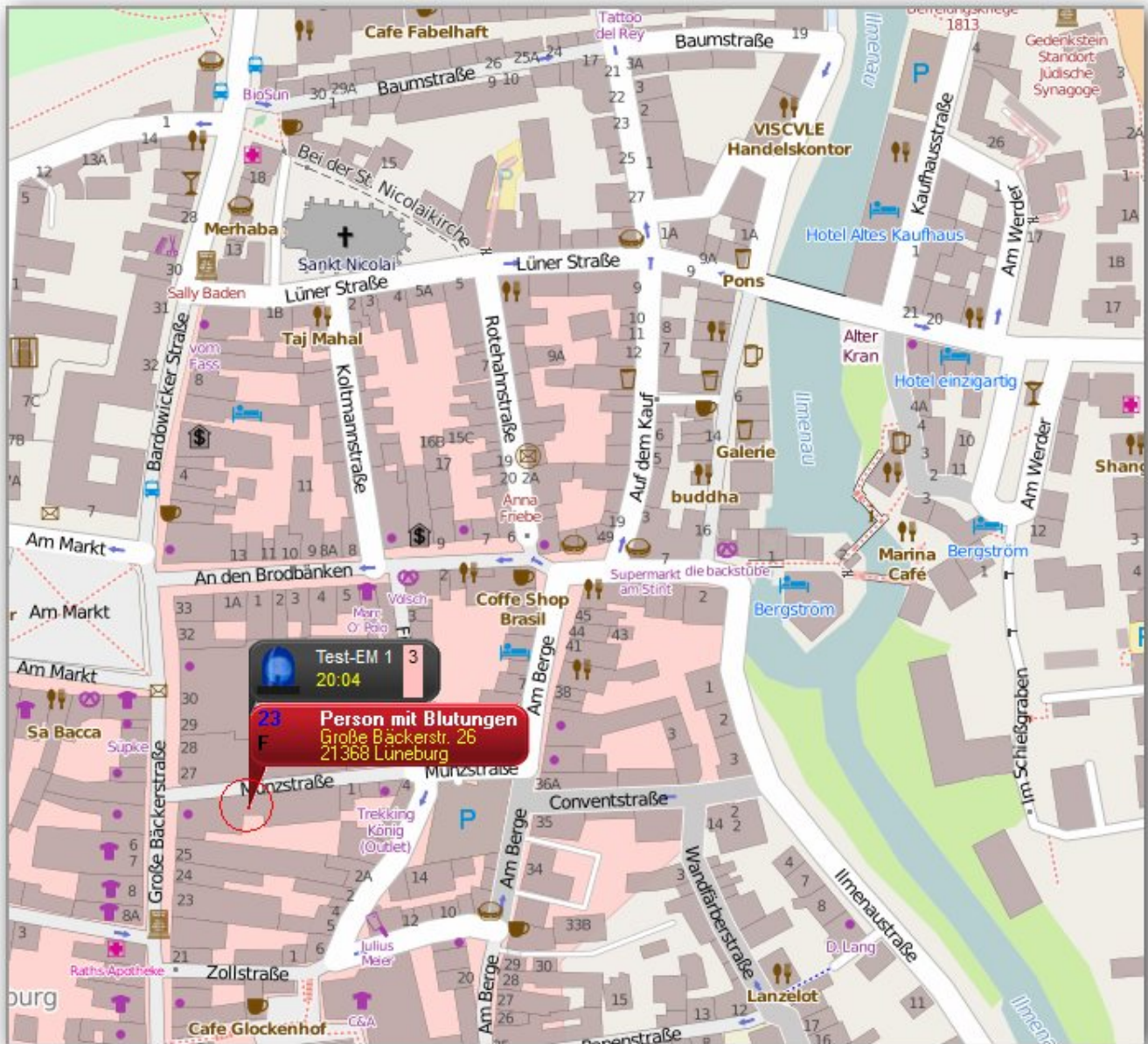
In ELS-Professional wird das Einsatzmittel nun rot unterstrichen dargestellt, ein Zeichen dafür, dass es alarmiert worden ist.

Üblicherweise wird in ELS Mobile nun der Status 3 gedrückt, so dass der ELS-Disponent weiß, dass der Einsatz angenommen worden ist. Sind die Einsatzkräfte am Einsatzort angekommen, so drücken sie den Status 4. Bei Einsatzende drücken sie den Status 1 und wenn sie wieder auf der Dienststelle sind, den Status 2.



Schritt 7: Anzeige auf der Lagekarte

Wird keine Standortübertragung durchgeführt, erscheint das Einsatzmittel auf der Lagekarte beim Einsatzort, ansonsten auf seiner übertragenen Position:



From: <http://www.lunasoftware.de/dokuwiki/> - **ELS-Professional**

Permanent link: http://www.lunasoftware.de/dokuwiki/doku.php?id=els_mobile:installation

Last update: **2017/11/25 15:08**

